

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:  
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:  
11/086/2012

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2011 des Amtes 11 i.H.v. 44.810,98 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 8.962,20 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2011 i.H.v. 8.962,20 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 159.036,02 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 20 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

1.

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 11 beträgt 12.188,75 EUR (2010: 144.614,31 EUR, 2009: 60.844,64 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Im Sachmittelbudget des Personal- und Organisationsamtes sind das BeihilfeCenter, die Gehaltsabrechnung für externe Kunden und die internen/interkommunalen Fortbildungen integriert. Durch die schwer planbare Nutzung dieser Dienstleistungen weichen hier die Rechnungsergebnisse von den Ansatzzahlen ab. Entsprechenden Aufwänden stehen jedoch Erträge durch (Verwaltungskosten-) Erstattungen gegenüber. Die Steigerung der Aufwände ist zum Teil auch auf gestiegene Kosten für Veranstaltungen und städtische Mitgliedschaften zurückzuführen.

In den Investitionshaushalt wurden 3.000,00 EUR Erstattungen an GME für die Anschaffung von Mobiliar übertragen (2010 und 2009: erfolgten keine Übertragung).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2011 des Amtes 11 beträgt 32.622,26 EUR (2010: 146.332,55 EUR, 2009: 112.025,48 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Auch im Jahr 2011 ergaben sich aufgrund von Personalwechsel Restmittel im Personalbudget. Neu eingewechselte Mitarbeiter/innen im Amt haben teilweise, niedrigere Besoldungs/Tarifstufen.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2011 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden: Zur weiteren Intensivierung und zum zeitnahen Abschluss der Einführung der Personalmanagement-Software werden drei überplanmäßig Beschäftigte seit Herbst 2011 zur Entlastung der Sachbearbeitung eingesetzt. Diese Unterstützung läuft bis Ende des Jahres 2012.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

- 2.5.1 Führungsqualifikationsreihe (verschobener Start im Jahr 2011)
- 2.5.2 umfangreiche Reorganisation des Amtes 11 mit externer Unterstützung
- 2.5.3 externe Dienstleistungen zur beschleunigten Einführung des Personalmanagementsystems
- 2.5.4 Umstellung von eigenentwickelten Softwarelösungen auf strategische Standardsoftware (LOGA bzw. NSK)
- 2.5.5 erhöhter Schulungsbedarf durch umfassende Rechtsänderungen (Neues Dienstrecht)
- 2.5.6 Wissensbewahrungsprojekte für ausscheidende Mitarbeiter/innen sowie sog. „kritische Wissensträger“
- 2.5.7 Noch nicht vollständig abgerechnete Leistung für die externe Beratung im Jahr 2011

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 11 in 2011

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2011	162.036,02
geplante Entnahmen 2011 aufgrund Fachausschussbeschluss	0
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	0
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	3.000,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	159.036,02
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes sind weiter geplant, aber nicht detailliert finanziell kalkuliert:	
2.6.1	Intensivierung und zeitnaher Abschluss der Einführung der Personalmanagement-Software durch Entlastung der Sachbearbeiter mit zusätzlichen Beschäftigten.
2.6.2	Erhöhter Schulungsbedarf von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgrund der hohen Fluktuationsrate sowie der Einführung von LOGA ergänzend zu dem hohen laufenden Schulungsbedarf zur Stärkung der Handlungskompetenz aufgrund laufender Rechts- und Tarifänderungen sowie stetig wachsender Anforderungen an die Sozial- und Persönlichkeitskompetenz
2.6.3	Fortsetzung der DMS-Einführung im Amt 11 Erweiterung der EDV-Ausstattung im Rahmen der Einführung von DMS, z.B. spezielle Scanner für die Datenübernahme in das Dokumentenmanagementsystem

2.6.4	Erweiterung der EDV-Ausstattung im Rahmen der Implementierung des Personalmanagementsystems; evtl. zusätzliche Lizenzen bzw. Beratung bei der Einführung komplexer Tools
2.6.5	Finanzierungsspielraum für die Durchführung von zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung und der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der vorübergehende Einsatz der zusätzlich Beschäftigten zur Entlastung der Sachbearbeiter ist bis ins Jahr 2012 geplant.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 8.962,20 EUR zur Ergänzung des bestehenden Budgetrücklagewertes von 159.036,02 € zu einer Gesamtsumme von 167.998,22 Euro (wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2011)

## Anlagen: Budgetabrechnung 2011

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang